

Damp Holding AG

Am Kaiserkai 1
20457 HamburgAnsprechpartner
Jens KannchenTelefon 040 555519-832
Telefax 04352 80-78075
jens.kannchen@damp.dewww.damp.de

Seite 1 von 2 > 0397_ART_Thailändischer Gastchirurg <

Medizin international

Gastchirurgen aus aller Welt an der ENDO-Klinik Hamburg

Nicht nur Patienten folgen dem Renommée der ENDO-Klinik nach Hamburg. Jährlich besuchen über 300 Gäste die Klinik am Nobistor, um die Spezialklinik aus der Innensicht zu erleben. Darunter waren im letzten Jahr auch rund 60 Mediziner, die bis zu 90 Tage Einblick in den Arbeitsalltag der deutschen Spezialisten nahmen. In diesem Jahr haben drei Gastärzte aus Thailand, Indien und Ägypten den Anfang gemacht. Diesem Beispiel folgen in den kommenden Monaten Kollegen aus der Türkei, Großbritannien, Schweden, China, Südkorea, Saudi-Arabien, Israel, Norwegen, Chile und Island.

Hamburg, 25.02.2010: Mit Thailand verbinden viele Menschen schöne Urlaubsbilder. Der thailändische Chirurg Dr. Apisit Patamarat wird seinerseits Deutschland künftig wohl mit viel Schnee und Eis assoziieren. Er ist einer der ersten internationalen Gastmediziner 2010 und seit Anfang des Jahres zur Hospitation an der ENDO-Klinik Hamburg. Bis Ende März schaut der 39-Jährige den deutschen Kollegen über die Schulter. Dabei interessieren ihn insbesondere die Techniken bei Wechseloperationen, die aufgrund von Verschleißerscheinungen oder einer Sepsis durchgeführt werden. „Ich war an einem Aufenthalt an einer deutschen Fachklinik für Endoprothetik interessiert und die ENDO-Klinik ist hier die klar führende Einrichtung. Die Ärzte hier sind hoch qualifiziert und – wie ich nun erfahren durfte – auch sehr aufgeschlossen. Von Anfang an wurde ich in die Arbeitsabläufe voll eingebunden und ich habe sogar die Möglichkeit, besonders komplizierte Fälle zu begleiten“, erklärt Patamarat. Fragt man den Familienvater nach dem Unterschied zwischen der Arbeit an einer thailändischen und der Arbeit an einer deutschen Klinik, antwortet er entschieden: „Das Geld.“ In Deutschland könne man als Arzt immer die für den Patienten optimale Alternative wählen. In Thailand hingegen müsse er – gerade als Angestellter eines staatlich geführten Hauses – oft die günstigere Alternative wählen. Zusätzliche Kosten für hochwertigere Materialien oder Operationstechniken müssen thailändische Patienten selbst bezahlen. Das könnten sich nur die wenigsten leisten, so der orthopädische Chirurg.

Neben den beruflichen Erfahrungen sieht Patamarat auch ganz persönliche Eindrücke als Gewinn. „Zum ersten Mal in meinem Leben sehe ich Schnee und Eis. Der Spaziergang über die zugefrorene Alster war eine völlig neue Erfahrung

Presse-Information

Damp Holding AG

Am Kaiserkai 1
20457 Hamburg

Ansprechpartner
Jens Kannchen

Telefon 040 555519-832
Telefax 04352 80-78075
jens.kannchen@damp.de

www.damp.de

Seite 2 von 2 > 0397_ART_Thailändischer Gastchirurg <

für mich. Mittlerweile würde ich mir allerdings etwas wärmere Temperaturen wünschen. Aber meine Kinder finden es natürlich nach wie vor toll.“

Der Mediziner freut sich schon jetzt darauf, neu erlangte Fähigkeiten in seine Arbeit am heimischen Sena General Hospital einbringen zu können. Der Thailänder zeigt sich sehr zufrieden mit seinem Aufenthalt an der ENDO-Klinik und empfiehlt seinen Kollegen, es ihm gleichzutun. So bleibt neben den winterlichen Temperaturen wohl auch das medizinische Wissen aus thailändischer Sicht eng mit Deutschland verbunden. Patamarat jedenfalls plant, möglichst bald wieder zu kommen – dann vielleicht eher im Sommer.